

# Das schenkt uns Gott

Text: C

## Strophe

1. Kein Mensch kann sich ein gu- tes Le- ben kr  
2. Kein Mensch wird ei- nen Platz im Him- mel

eit und Glück gibt's  
fromm und flei- ßig

nicht für Geld. Wer Sinn  
da- nach strebt. Mit

geb- lich lau- fen im  
r nichts er- wer- ben, selbst

Ham- ster- r- Welt.  
wenn er .i klebt.

Wir kom- men an die Gren- zen

dass sich das Le- ben nicht er- zwin- gen lässt!  
dass sich der Him- mel nicht er- zwin- gen lässt!

Was uns

un- mög- lich er- scheint, was uns un- mög- lich er- scheint, das, was uns

un- mög- lich er- scheint, das schenkt uns Gott, das schenkt uns Gott! Was uns

Gott, das schenkt uns Gott!